

STADTVERWALTUNG FÜRSTENFELDBRUCK

Beschlussvorlage Nr. 2753/2022

17. öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Verkehr und Tiefbau

Betreff/Sach-antragsnr.	SA-Nr.80 - Verkehrssicherheit erhöhen - Radlerfreundliche Planung der Augsburgener Straße vervollständigen, STR Brückner B90/Grüne			
TOP - Nr.		Vorlagenstatus	öffentlich	
AZ:		Erstelldatum	08.06.2022	
Verfasser	Gessner, Claudia	Zuständiges Amt	Amt 4	
Sachgebiet	43 Stadtentwicklung, Verkehrsplanung, Klimamanagement	Abzeichnung OB: Abzeichnung 2./ 3. Bgm:		
Beratungsfolge		Zuständigkeit	Datum	Ö-Status
1	Ausschuss für Umwelt, Verkehr und Tiefbau	Entscheidung	09.11.2022	Ö

Anlagen:	Anlage 1_SA-Nr. 80 StR Brückner_Verkehrssicherheit erhöhen_Vervollständigung Planung Augsb.Str.
----------	---

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Umwelt, Verkehr und Tiefbau beschließt:

- 1) Der SA wird aufgegriffen.
- 2) Die Verwaltung wird beauftragt, unter Berücksichtigung der in der Sitzung vorgebrachten Eckpunkte einen Beschlussvorschlag zu erarbeiten und zur Abstimmung vorzulegen.

Referent/in			Ja/Nein/Kenntnis	
Beirat			Ja/Nein/Kenntnis	
Klimarelevanz				
Umweltauswirkungen				
Finanzielle Auswirkungen				
Haushaltsmittel stehen zur Verfügung				€
Aufwand/Ertrag lt. Beschlussvorschlag				€
Aufwand/Ertrag der Gesamtmaßnahme			unbekannt	€
Folgekosten				€

Sachvortrag:

Der Sachantrag Nr. 80/2020-2026 von Herrn StR Brückner ist am 01.02.2022 bei der Verwaltung eingegangen. Gegenstand des Antrags ist die Vervollständigung der radlerfreundlichen Planung für die Augsburgener Straße mit dem Ziel die Verkehrssicherheit zu erhöhen (siehe Anlage 1).

Der Sachantrag beinhaltet folgenden Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat beauftragt die Stadtverwaltung, den aktuellen Planungsauftrag und die laufende Planung von Radverkehrsanlagen in der Augsburgener Straße stadteinwärts bis zur Dachauer / Hauptstraße zu erweitern und diese zusammen mit dem jetzigen in Planung befindlichen äußeren Teilstück dem Stadtrat zeitnah zur Entscheidung vorzulegen. Ziel ist es, die Radverkehrsanlagen in der gesamten Augsburgener Straße gleichzeitig in einem Zuge zu realisieren.

Stellungnahme der Verwaltung:

Der Projektumgriff für die Augsburgener Straße (also der Bereich zwischen dem Knotenpunkt KP Am Ährenfeld/Malchinger Straße und KP Maisacher /Philipp-Weiß-Straße) wurde bereits Ende 2017 zwischen dem Staatlichen Bauamt Freising und der Stadt FFB abgestimmt. Zu dieser Zeit gab es für die Knotenpunkte Maisacher Straße und Dachauer Straße zahlreiche Diskussionen bzgl. einer möglichen Kreisverkehrsführung und die Stadt wollte hier erst die Ergebnisse aus dem Verkehrsentwicklungsplan abwarten und eine stadtinterne einheitliche Meinung herbeiführen. Die Festlegung des Projektumgriffs wurde von Beginn der Planung an kommuniziert und die Gründe dargelegt. Genauso wurde mit dem Staatlichen Bauamt aber immer wieder die Wichtigkeit der Sanierung des Abschnitts bis zum Rathaus besprochen. Das StBA bestätigte, dass die gesamte Ortsdurchfahrt der B2 sanierungsbedürftig ist. Somit werden früher oder später alle Abschnitte saniert. Ende 2017 wurde jedoch abgestimmt, höchste Priorität auf die Augsburgener Straße bis zum KP Maisacher zu legen und im Anschluss mit der Planung für die Münchner Straße weiterzumachen.

Da die Planung und Umsetzung des aktuellen Projekts als Gemeinschaftsmaßnahme angesehen wird und man alle aufkommenden Belange und Wünsche bestmöglich berücksichtigen und integrieren möchte, gestalten sich die Abstimmungen sehr umfangreich und zeitaufwändig. Eine Erweiterung des Planungsauftrages kann von der Stadt Fürstenfeldbruck nicht beauftragt werden, da Auftraggeber das Staatliche Bauamt ist. Von einer Erweiterung des bestehenden Planungsauftrags wird jedoch sowohl von Seiten des Staatlichen Bauamts als auch von Seiten der Stadt FFB abgeraten, da dies zwangsweise zu einer erheblichen Zeitverzögerung auch für den jetzigen Planungsumgriff führen würde. Ein Planungsentwurf (unabhängig der HOAI-Leistungsphase) wird immer für das gesamte Projekt erarbeitet. Mit einer „Nacharbeitung“ der Planung für den Abschnitt Maisacher bis Dachauer Straße auf den jetzigen Planungsstand würde der übrige Bereich „liegen bleiben“.

Das Ziel des Antragstellers, die gesamte Augsburgener Straße in einem Zuge zu sanieren, kann keinesfalls erreicht werden, da der jetzige Planungsumgriff bereits in zwei Bauabschnitten umgesetzt werden muss.

Die Stadt FFB befindet sich in ständigem Austausch mit dem StBA und es wurden am 27.6.22 gemeinsam folgende Eckpunkte/Rahmenbedingungen für eine Diskussion bzgl. der zeitlichen Priorisierung der weiteren Planungsabschnitte identifiziert:

- aktueller Straßenzustand der Planungsabschnitte „Augsburger Straße Süd“ und „Münchner Straße“ (Erhaltungsmanagement des Staatlichen Bauamts)
- Umfang und Zeitrahmen für die Sanierung der Amperbrücke
- Identifikation von Vorgaben/Auswirkungen der Umsetzung eines möglichen Fernwärmenetzes im Bereich der Münchner Straße

Diese Informationen werden nun durch das Staatliche Bauamt und die Stadt Fürstentfeldbruck eingeholt, bewertet und entsprechend für einen Beschluss vorbereitet.

Die Verwaltung weist somit darauf hin, dass der vom Antragsteller formulierte Beschlussvorschlag so nicht zur Abstimmung gebracht werden kann. Für die nächste Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Verkehr und Tiefbau voraussichtlich im Februar 2023 wird ein Tagesordnungspunkt vorbereitet, welcher die Ergebnisse der zuvor aufgelisteten Rahmenbedingungen vorstellt und in Abhängigkeit der Ergebnisse eine Beschlussfassung über die zeitliche Priorisierung der Planungsabschnitte „Augsburger Straße Süd“ und „Münchner Straße“ vorschlägt.

Die Verwaltung kommt somit zum aktuellen Zeitpunkt zu dem auf Seite 1 formulierten Beschlussvorschlag: